

Ekofuga

Umweltfreundlicher Fugensand
für Beton und Natursteinpflaster
Für leichte und mittlere Verkehrsbelastung



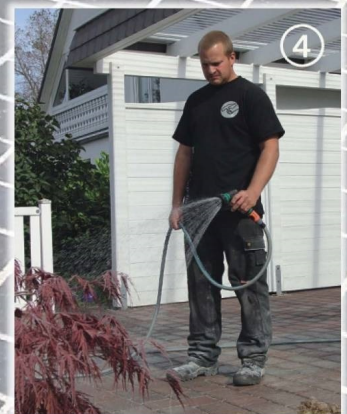
Das Material in die Fugen einfeigen



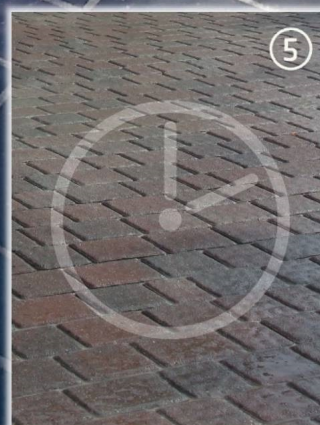
Beim Neubeleg gut verdichten



Die Überreste entfernen



Leicht besprühen bzw. nass machen



5-10 Minuten abwarten.



Verwenden Sie einen starken Wasserstrahl, um eventuelle Reste von Zuschlagstoffen von der Oberfläche abzuwaschen. Wiederholen Sie den Sprühvorgang mehrere Male.

Natur

Grau

Basalt





Ekofuga ist eine einkomponentige, gebrauchsfertige trockene Mischung zum Verfugen von Pflastersteinen und Platten aus allen Materialien.

Ekofuga-Eigenschaften:

Selbstklebendes Gemisch:
Das für den Zuschlagstoff verwendete gebrochene Gestein wird durch Zerkleinern und Fraktionieren des Gesteins gewonnen. Im Gegensatz zu Quarzsand sind die Körner von Ekofuga scharfkantig. Die Form der Körner und die ausgewogene Sieblinie sorgen für eine sehr gute Haftung in der Fuge. Die Körner sind zusätzlich mit einem natürlichen Bindemittel gebunden.

Umweltfreundliches Bindemittel:

Das Bindemittel ist der patentierte SOLID GREEN BINDER, der auf einem Pflanzenextrakt basiert. Das Bindemittel wird bei Kontakt mit dem Wasser aktiv und bindet die Mischung. Beim Trocknen härtet es aus.

Selbsterneuernde Fuge:

Die Aushärtungsreaktion findet nicht nur einmal statt, wie bei Zement, sondern jedes Mal, wenn das Material mit Wasser in Berührung kommt. Aufgrund dieses Phänomens kann man Ekofuga als sich selbst erneuerndes Material bezeichnen. Die Pflasterbeläge/Fliesen sind ständig Belastungen ausgesetzt. Fehler bei der Vorbereitung des Unterbaus, Frostaufbrüche, Autos, die über nicht für den Verkehr vorgesehene Flächen fahren, verursachen häufig Risse in den Harz- oder zementgebundenen Fugen. Ausgetrocknete und trockene Ekofuga kann ebenfalls Risse bekommen, aber nach dem ersten Regen wird das Bindemittel reaktiviert, das Material quillt auf und die Risse schließen sich.

Hemmt das Unkrautwachstum:

Das zur Herstellung von Ekofuga verwendete Gestein hat einen sehr hohen pH-Wert. Das wasseraktivierte Bindemittel selbst hebt den pH-Wert des gesamten Mörtels an, so dass Unkraut im Mörtel keine Wurzeln mehr bilden kann.

Umweltfreundlich:

Ekofuga ist ein wasserdurchlässiges Material. Für die Herstellung der Mischung werden nur natürliche Materialien verwendet.

Anwendungsbedingungen:

Ekofuga kann nur in Beschichtungen mit wasserdurchlässigen Untergründen verwendet werden. Der Untergrundaufbau und die Beschichtung müssen für die vorgesehene Verkehrsbelastung geeignet sein. Die Tiefe der Fuge entspricht der vollen Höhe des Belags/der Fliese. Die Mindestbreite der Fuge beträgt 1 mm, maximal 20 mm. Das Oberflächengefälle muss mindestens 1 % betragen. Kann bei Temperaturen ab 2 Grad Celsius eingebaut werden. Darf nicht auf eine nasse oder feuchte Oberfläche geschüttet oder verlegt werden.

Anwendung:

Für die Verfugung von Betonpflastersteinen/Platten aus Beton, Naturstein und Klinker in wasserdurchlässigen Tragschichtensystemen. In Fußgängerbereichen (Terrassen, Gehwege, Parkalleen), eingeschränkt befahrbaren Bereichen (Einfahrten, Parkplätze) und Radwegen.

Verfugen:

Reinigen Sie den Belag von Schmutz. Die Oberfläche muss vor dem Verfugen trocken sein.
Neu verlegtes Pflaster: Nach der Verdichtung des Pflasters die Ekofuga auf der Fläche verteilen, das Material in die Fugen einmischen, bis es vollständig gefüllt ist, und dann die Fläche erneut verdichten. Wenn sich die Fuge gesetzt hat, füllen Sie die Fuge bis zum Pegel der Pflastersteinoberfläche auf.
Altes Pflaster: entfernen Sie die alte Fuge mechanisch bis zu einer Tiefe von mindestens 3 cm und saugen (waschen) Sie die Rückstände aus den Fugen. Füllen Sie die Fugen bis zum Steinspiegel wieder auf. Anschließend kehren Sie die Fugenreste mit einem Besen auf oder entfernen sie mit einem Laubbläser, so dass möglichst wenig Material auf der Oberfläche des Steins/der Fliese zurückbleibt. Bitte beachten Sie: Bei Pflastersteinen/Platten mit abgeschrägten Kanten (Fase) sollte die Fuge in Höhe der unteren Fase liegen. Füllen Sie den Bereich der Fase nicht auf, da dies zum Herausfallen des Materials führen kann. Bei Steinen/Fliesen mit scharfen Ecken sollte die Fuge eine konkave Form aufweisen.

Besprühen Sie die Oberfläche mit Wasser (Berieselung). Warten Sie je nach Temperatur 5-10 Minuten. Während dieser Zeit wird das Bindemittel aktiviert. Die oberste Schicht des Fugenmörtels wird zu einem weichen Gel. Nach dieser Zeit sollte ein starker Wasserstrahl verwendet werden, um den restlichen Fugenmörtel von der Oberfläche der Steine abzuwaschen. Richten Sie das Wasser hauptsächlich auf die Oberfläche der Pflastersteine/Fliesen, damit der Fugenmörtel nicht ausgewaschen wird. Nach der ersten Besprühung muss die verfugte Oberfläche nicht vor Regen geschützt werden. Nach dem Trocknen ist die erste Schicht des Fugenmörtels ausgehärtet. Um den Fugenmörtel bis zu seiner vollen Höhe auszuhärten, muss das Besprühen mehrmals in Abständen wiederholt werden, damit er vollständig trocknen kann.

Achtung: Bei korrekter Ausführung hinterlässt ekofuga keine Flecken auf der Oberfläche des Materials in Form von Filmen, Schlämmen, Verdunkelungen oder Verfärbungen. Wir sind jedoch nicht mit allen Natursteinarten, Sorten und Herstellungsverfahren von Betonmischungen vertraut. Um das Risiko einer Verschmutzung oder anderer Reaktionen mit dem zu verfugenden Material zu vermeiden, sollte daher vor dem Verfugen von unerprobten Materialien eine Probefläche angelegt werden. Die Verfugung kann auch bei porösen Materialien oder Materialien mit sehr rauer Oberfläche, wie z. B. "gewaschene Oberfläche" oder Klinkerpflaster, die Längsrisse in der Oberfläche aufweisen, eingesetzt werden. In solchen Fällen muss besonders darauf geachtet werden, dass der Fugenmörtel zum richtigen Zeitpunkt mit einem starken Wasserstrahl abgespült wird und das Material gründlich von der rauen Oberfläche des Steins/der Fliese abgewaschen wird.

Theoretischer Verbrauch. Gilt für 1 cm Tiefe des Fugenmörtels.

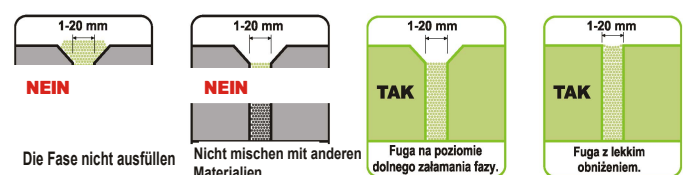
	Abmessungen in mm		Verbrauch in kg/1 cm Fugentiefe für die folgenden Fugenbreiten:			
	Breit.	Län.	3 mm	5 mm	10 mm	15 mm
Mosaik Pflaster	40	40	2,16	3,43	6,18	8,43
	50	50	1,75	2,81	5,15	7,13
	60	60	1,47	2,38	4,41	6,18
Kleinpflaster	90	110	0,91	1,48	2,83	4,04
	80	100	1,01	1,64	3,12	4,45
	60	80	1,29	2,1	3,92	5,53
Großpflaster	100	200	0,68	1,11	2,14	3,09
	160	180	0,54	0,89	1,72	2,51
	140	180	0,58	0,95	1,84	2,68
Platten	400	400	0,23	0,38	0,75	1,12
	600	600	0,15	0,26	0,51	0,75
	400	600	0,19	0,32	0,63	0,94
	800	800	0,12	0,19	0,38	0,57
	200	800	0,29	0,47	0,93	1,36

Verpackung: Papiersäcke zu 25 kg; Paletten je 1000 kg
In trockenen Räumen lagern.

Sicherheitsinformation:

Das Material ist umweltfreundlich. Die folgenden Regeln müssen beachtet werden: Kontakt mit den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen.

Die Angaben in dieser Broschüre erfolgen nach bestem Fachwissen und stellen keine Zusicherung im Sinne des Gesetzes dar.



Richtige Anwendungsbeispiele